

GHX unterstützt aktuelle GS1-Standards im Pharma-Bereich

Eindeutige Daten als Basis verbesserter Patientensicherheit

Düsseldorf, 25. November 2008 – Parallel zu der von der GHX und GS1 forcierten GTIN (Global Trade Item Number, entspricht der europäischen EAN) macht sich die EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) für die Erweiterung und Umstellung der Pharmazentralnummer (PZN) auf eine eigene Pharma-EAN stark. GHX wird technisch beide Formate zur Packungskennzeichnung im Pharma-Bereich unterstützen, befürwortet aber die Bestrebungen, einen Standard branchenweit zu etablieren.

Wie im September angekündigt, wird GHX sein bestehendes Lösungsportfolio erweitern, um die besonderen Anforderungen von GS1 GDSN zu erfüllen und plant 2009 die Zertifizierung als Datenpool zu erhalten. Sollte die Pharma-EAN der EFPIA umgesetzt werden, wird GHX auch dieses Format unterstützen. Frank Brüggemann, Managing Director, Europe bei GHX meint: „Als Dienstleister steht für uns die Unterstützung des laufenden Betriebes unserer Kunden im Mittelpunkt. Wir orientieren uns klar am jeweiligen Bedarf und werden natürlich die Formate unterstützen, die GHX angebundene Unternehmen der Pharmaindustrie und Krankenhäuser sowie Apotheken nutzen.“ Deutsche GHX Kunden werden die unterschiedlichen Informationen aus den Daten der beiden Kennzeichnungssysteme entnehmen können und gegebenenfalls automatisch mit Details zu Charge und Verfalldatum versehen aus dem GHX System in der Versorgungskette nutzen können.

Es ist davon auszugehen, dass in der Praxis zwei unterschiedliche Kennzeichnungsmodelle die Erhaltung einer Datensynchronität weiterhin erschweren. Standardisierte Dateninhalte bilden die Grundlage für eine effizientere Versorgungskette im Gesundheitswesen. „Bei einem Pharma-Transaktionsvolumen von rund 200.000 pro Jahr wie wir es in Deutschland bewältigen, sprechen wir aus profunder Praxiserfahrung, wenn wir die Festlegung auf ein System befürworten“, sagt Roy McDonald, Executive Director of IT and R&D, Europe bei GHX. Der Datentransfer selbst stellt dabei technisch lösbare Herausforderungen an den Bereich der Prozessdienstleister wie GHX. Die Systemdienstleister von Procurement- und eHealth-Systemen werden gefordert sein, die eindeutigen Daten für gewollte Rationalisierungen im Einkaufsprozess und zugunsten der Patientensicherheit für die gesamte Versorgungskette zu etablieren. „Es ist wünschenswert, dass die direkt betroffenen Marktakteure eine einheitliche Lösung anstreben, die elektronische Interoperabilität, straffere Prozesse und

die Patientensicherheit in den Mittelpunkt stellt. So bleibt eine hohe Flexibilität erhalten, auf künftige Anforderungen des Marktes zu reagieren und der Investitionsschutz für geschaffene Infrastrukturen gewährleistet“, erläutert McDonald.

Die Unterstützung der Anforderungen im Pharma-Bereich ist ein zentraler Bestandteil der GHX-Produktpalette. GHX sieht es als seine Kernaufgabe als Dienstleister, die gesamte Versorgungskette eines Krankenhauses inklusive Apotheke und Labor über eine einzige Plattform von der Station bis zu den Lieferanten elektronisch abbilden zu können. Mit eindeutigen Daten in den verwendeten Produkten, wie dem Zugriff auf einen alle Bereiche abdeckenden, klassifizierten und künftig GSDN-konformen Multi-Lieferantenkatalog, einheitlichen Monitoring-, Stammdaten- und Preispflege-Funktionalitäten werden den Kunden signifikante Einsparungen ermöglicht. Nur durch den Einsatz eindeutiger Daten und deren Verwendung im Kernprozess der Klinik über alle Anforderungsbereiche hinweg können optimale Mehrwerte geschaffen werden. Diese Klarheit im Datenbestand stellt die Grundvoraussetzung für eine Verbesserung der Patientensicherheit dar.

Anzahl der Zeichen: 3.747

Anzahl der Wörter: 463

Über GHX

GHX ist mit 1,5 Mio. durchgeführten Transaktionen pro Jahr in Europa der Marktführer für elektronische Supply-Chain-Lösungen im Gesundheitswesen. Das Unternehmen betreibt eine Plattform für medizinische Einrichtungen und deren Lieferanten und bietet unterschiedlichste Module und Dienstleistungen für die Abwicklung und Integration des elektronischen Bestellprozesses (E-Commerce) an. Neben umfangreichen Services für ein elektronisches Bestell- und Auftragswesen unterstützt die GHX Unternehmen mit strukturierter Stammdatenpflege und Katalogmanagement sowie wertvollen Produktklassifikationen und effizienten Analysemöglichkeiten. Europaweit kommunizieren derzeit mehr als 1.000 medizinische Einrichtungen und 200 Lieferanten elektronisch über GHX Lösungen miteinander. GHX hat seinen Hauptsitz in Denver, die Europa-Zentrale befindet sich in Düsseldorf. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 500 Mitarbeiter, davon etwa 100 in Europa. Mehr Informationen unter: <http://www.ghx europe.com/>

Pressekontakt - Agentur

Elke Haan

Schwindstr. 8

80798 München

Tel: 089-32 38 81 05

e.haan@elke-haan.de